



Herausgegeben vom Oberbürgermeister der Stadt Bautzen / wudawa wyši měščanosta města Budyšin

## Bautzener Schulen laden zu Schnupper-Tagen ein

Mit sechs Grundschulen, vier Oberschulen, drei Gymnasien und zwei Förderschulen ist Bautzen nicht nur für Bautzener Eltern ein elementarer Bildungsstandort. Auch Schüler aus den umliegenden Gemeinden lernen hier. Um sich bei ihren künftigen Schülern vorzustellen, öffnen zahlreiche Bautzener Schulen in den kommenden Tagen und Wochen ihre Türen.

**Philipp-Melanchthon-Gymnasium Bautzen**  
Bahnhofstraße 2  
Freitag, 20. Januar 2017, 16.00 bis 19.30 Uhr  
...: [www.pmg-bautzen.de](http://www.pmg-bautzen.de)

**Oberschule Gesundbrunnen**  
Friedrich-Ebert-Straße 4  
Freitag, 20. Januar 2017, 16.00 bis 19.00 Uhr  
...: [www.os-gesundbrunnen-bautzen.de](http://www.os-gesundbrunnen-bautzen.de)

**Schiller-Gymnasium Bautzen**  
Nacht der offenen Tür  
Schilleranlagen 2  
Freitag, 27. Januar 2017, 17.00 bis 20.00 Uhr  
...: [www.schiller-gymnasium-bautzen.de](http://www.schiller-gymnasium-bautzen.de)

**Dr.-Salvador-Allende-Oberschule Bautzen**  
Dr.-Salvador-Allende-Straße 52  
Infoabend für künftige 5. Klassen  
Freitag, 3. Februar 2017, 17.30 bis 19.30 Uhr  
...: [www.allende-os-bautzen.de](http://www.allende-os-bautzen.de)

**Gottlieb-Daimler-Oberschule Bautzen**  
Schnuppertag für Grundschüler  
Daimlerstraße 6  
Tag der offenen Tür  
Donnerstag, 9. Februar 2017  
[www.daimler-os-bautzen.de](http://www.daimler-os-bautzen.de)

Informationen zu den städtischen Schulen, inklusive Faltblatt-Download zu den Angeboten und inhaltlichen Ausrichtungen der Schulen, gibt es unter [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de) (Bürgerservice => Bildung).



Welche Schule passt zu mir? Die Bautzener Oberschulen und Gymnasien in städtischer Trägerschaft laden in den kommenden Wochen zu Tagen der offenen Tür ein.



## Geburten 2016: Emma und Karl sind die beliebtesten Vornamen in Bautzen

Emma und Karl waren im zurückliegenden Jahr die beliebtesten Vornamen für neu geborene Kinder in der Stadt Bautzen. Bei der Wahl der Vornamen erfreuten sich bei den Mädchen Emma (13), Sophie (12) sowie Marie und Mia (je 11) besonderer Beliebtheit. Bei den Jungen führen Karl (13), Leon

und Jonas (je 11) sowie Oskar (10) die Statistik der beliebtesten Vornamen an. Im ablaufenden Kalenderjahr konnte das Bautzener Standesamt 903 Geburten beurkunden. Das sind 152 mehr als im Vorjahr, in dem 751 Mädchen und Jungen das Licht der Welt erblickten.

Im Standesamt im Gewandhaus, in der Villa Weigang und im Schloss Gaußig wurden durch die Bautzener Standesbeamtinnen im abgelaufenen Kalenderjahr 210 Ehen und eine Lebenspartnerschaft geschlossen. Beliebtester Hochzeitstag war der 16.6.2016, an dem sich 8 Paare das Ja-Wort

gaben. Dieser Tag wird auch ein Grund für die Tatsache sein, dass der Juni mit 37 Eheschließungen stärkster Monat war, gefolgt vom September mit 29. Bis zum 31. Dezember registrierte das Standesamt 915 Sterbefälle, im Jahr davor waren es 939.

## Sternsinger-Segen für Bautzener Rathaus

„Die Sternsinger kommen!“ hieß es am Freitag, dem 6. Januar 2017, auch im Bautzener Rathaus. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+17“ brachten die rund 30 Mädchen und Jungen der Dompfarrei Bautzen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt.

Oberbürgermeister Alexander Ahrens dankte den Kindern für ihren Besuch und half mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Bautzen, die Spendenbox der Sternsinger zu füllen. Als kleines Dankeschön überreichte Bürgermeister Dr. Robert Böhmer den jungen Besucherinnen und Besuchern noch eine „Spende“ der etwas süßeren Art.

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort der 59. Aktion Dreikönigssingen, denn das ak-



Bürgermeister Dr. Böhmer bedankte sich bei den Sternsingern mit einer süßen Gabe. Zuvor hatten diese auch an der Tür zum Büro von Oberbürgermeister Ahrens ihren Segensspruch angebracht.

tuelle Beispielland ist Kenia. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. In Deutschland beteiligen sich rund 300.000 Mädchen und Jungen an der Aktion.

Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration sowie Nothilfe. Im Dezember 2015 wurde das „Sternsingen“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

...: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

## Anmeldungen für 22. Tag der Vereine jetzt möglich

Zum traditionellen „Tag der Vereine“ am Sonnabend, dem 27. Mai 2017, können sich jetzt Bautzener Vereine und Vereinigungen bewerben. Der Vereinstag wird wieder während des Stadtfestes „Bautzener Frühling“ organisiert und bietet den Vereinen die Möglichkeit, sich auf dem Fleischmarkt sowie in Innerer Lauenstraße, Brunnenhof und dem Kornmarkt-Center einem breiten Publikum zu präsentieren. Auch für die „Große Show der Bautzener Vereine“ werden noch Angebote gesucht. Die Stadtverwaltung wird in den kommenden Tagen insgesamt 300 Bautzener Vereine anschreiben. Die Anmeldung ist ab sofort auch im Internet unter [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de) möglich. Das Anmeldeformular steht zum Download bereit oder kann bei der Stadtverwaltung, Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen oder per E-Mail an [info@bautzen.de](mailto:info@bautzen.de) angefordert werden. Bewerbungsschluss ist der 3. März 2017.

## Ahrens begrüßt Entscheidung für Erhalt von Bombardier-Werk

Oberbürgermeister Alexander Ahrens begrüßt die Entscheidung des Bombardier-Konzerns, auf die Schließung einzelner deutscher Standorte seiner Bahnsparte zu verzichten. Ahrens: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bautzener Werk sind gut ausgebildet und hochmotiviert, ihr Knowhow in allen Bereichen des Straßen- und Stadtbahnwagenbaus im Sinne des Konzerns einzubringen.“ Mit seiner klaren Haltung, die traditionsreiche sächsische Bahnkompetenz erhalten zu wollen, spreche ihm Ministerpräsident



OB Alexander Ahrens

Foto: Paeth

Stanislaw Tillich dabei aus dem Herzen. Bombardier sei ein Aushängeschild für die Region und ein verlässlicher Partner in vielen Bereichen. „Gleichzeitig appelliere ich an die Konzernführung, die ausgestreckte Hand von Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig zu ergreifen und die zugesagte Unterstützung bei der Technologieförderung anzunehmen“, so Ahrens.

## „mittendrin“ – Malerei und Collagen in der Stadtbibliothek

Eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Sabine Kambach wird am Freitag, dem 27. Januar 2017, um 17.00 Uhr, mit einer Vernissage in der Hauptbibliothek der Stadtbibliothek Bautzen, Schloßstraße 10, eröffnet. Die Schau ist bis Ende März zu sehen und zeigt unter dem Titel „mittendrin“ Ereignisse, Emotionen und Befindlichkeiten des Hier und Heute: Der Ignorant steht den Hilfebedürftigen gegenüber, das Gefühl der Freiheit dem der Bedrohung, Unsicherheit und Chaos treffen auf Lebensfreude und Zuversicht. Es sind farbintensive Bilder in einer expressiven Formensprache, die zur Diskussion herausfordern. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek zu sehen, der Eintritt ist frei.

...[www.stadtbibliothek-bautzen.de](http://www.stadtbibliothek-bautzen.de)

## Kennenlern-Führung durch die Stadtbibliothek Bautzen

Die Stadtbibliothek Bautzen lädt am Montag, dem 6. Februar 2017, um 10.00 Uhr, zu einer öffentlichen Bibliotheksführung ein. Unter dem Titel „Schon gewusst – das alles bietet die Bibliothek“ lernen die Teilnehmer die einzelnen Ausleihbereiche wie Musikbibliothek, Belletristik- und Sachbuchbereich, Regionalkunde sowie die Fernleihe näher kennen und können im Angebot der Einrichtung stöbern. Auch Fragen zu Datenbanken wie Brockhaus, Munzinger oder Genios werden beantwortet. Ebenso ist zur Führung eine Anmeldung als Bibliotheksnutzer möglich. Der Eintritt ist frei.

...[www.stadtbibliothek-bautzen.de](http://www.stadtbibliothek-bautzen.de)

## 288.000 Euro für Dr.-Salvador-Allende-Oberschule

Die Stadtverwaltung Bautzen erhält jetzt knapp 288.000 Euro für die energetische Sanierung der Dr.-Salvador-Allende-Oberschule.

Sachsens Umweltminister Thomas Schmidt übergab dafür am Montag, dem 9. Januar 2017, einen Förderbescheid aus dem Budget „Bund“ des Programms „Brücken in die Zukunft“. Mit der Baumaßnahme im Gesamtumfang von 443.000 Euro werden die alten verschlissenen durch neue energieeffiziente Fenster ersetzt. Etwa 155.000 Euro finanziert die Stadt aus Eigenmitteln.

Das Programm „Brücken in die Zukunft“ wurde vom Sächsischen Landtag im Dezember 2015 aufgelegt. Mit insgesamt 800 Millionen Euro ist es das größte Investitionsprogramm in die kommunale Infrastruktur seit dem Jahr 1990. Bei einem Fördersatz von bis zu 75 Prozent werden insgesamt Investitionen von mehr als eine Milliarde Euro ermöglicht. „Die Fenster wurden Anfang der 1990er Jahre im Rahmen der damaligen Sanierung letztmalig erneuert“, so die Bautzener Baubürgermeisterin Juliane Naumann. „Mit den heute verfügbaren Fenstern lässt sich allein durch die in den letzten Jahren fortgeschrittene energetische Qualität ein wesentlich besserer Wärmeschutz realisieren“. Auch immer mehr undichte Stellen führten zu einem erhöhten Energieaufwand bei der Beheizung der Schule.

Dr. Robert Böhmer, Bürgermeister für Finanzen, Bil-



Schulleiterin Sodan (v.l.n.r.), Minister Schmidt, Bürgermeister Dr. Böhmer und Bürgermeisterin Naumann bei der Übergabe des Förderbescheids in der Allende-Oberschule. Foto: André Wucht

dung und Soziales: „Wir haben uns für die Fenster entschieden, weil in Bezug auf die Wärmeerzeugung und Heizung mit der Fernwärme bereits ein energiesparendes Medium vorhanden ist und weil Dach und Fassade bei früheren Sanierungen ebenfalls gedämmt wurden. Mit den Fenstern lassen sich die

größten Effekte erzielen, da sie derzeit die energetische Schwachstelle der Fassade darstellen“. Ein wesentlicher Teil der Arbeiten an der Dr.-Salvador-Allende-Oberschule soll in den Sommerferien und eventuell noch in den Herbstferien 2017 umgesetzt werden.

## Führung durch die Ausstellung zur Stadtarchäologie

Museumsleiter und Archäologe Dr. Jürgen Vollbrecht wird am Sonnabend, dem 14. Januar 2017, um 11.00 Uhr, durch die aktuelle Sonderausstellung „Aus dem Bautzener Untergrund – Neues aus der Stadtarchäologie“ führen.

Die Führung will den Museumsbesucherinnen und -besuchern grundlegende Informationen zur neueren Bautzener Stadtarchäologie und ihren aufwendigen Grabungen und Dokumentationen geben. Neben weiteren Führungen gehören bis zum Ausstellungsende im Februar auch monatliche Vorträge zum Begleitprogramm.

Die Ausstellung ist ein von der Volksbank Bautzen gefördertes Kooperationsprojekt mit dem Landesamt für Archäologie Sachsen. Alle seit 1993 ausgegrabene Funde sowie die Dokumentationen der ausgegrabenen Befunde aus dem Stadtgebiet Bautzen bewahrt das Landesamt für Archäologie seitdem zentral in Dresden auf. Die über 500 Exponate, die in der Ausstellung gezeigt werden,



Detail eines Profils der Ausgrabung am Kornmarkt. Foto: Landesamt für Archäologie Sachsen

sind entsprechend fast ausschließlich Leihgaben des sächsischen Landesamtes für Archäologie. Unter den Leihgaben sind häufig keramische Alltagsgegenstände aus den Jahrhunderten ab dem 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Sie stammen einerseits aus Töpfereien in der Bautzener

Töpferstraße, andererseits aus elf ausgesuchten Quartieren der Altstadt.

Dazu kommen Metallfunde, seien es Alltagsgegenstände oder auch besondere Funde wie Waffen und Reitzubehör, Beschläge oder diverse Anhänger. Schmuck aus Glas, Spuren einer Knochenschnitzerwerkstatt, diverse Nahrungsmittelreste, darunter auch jahrhundertalte verkohlte Brötchen, werden während der Führung zu sehen sein. Auch die zahlreichen Grafiken werden erläutert, die deutlich zeigen, wie wichtig die genaue Schichtbeobachtung während archäologischer Ausgrabungen ist, um darin Spuren früherer Häuser und anderer Funktionsbauten zu erkennen. Die sogenannten Schichtpakete weisen auf Zerstörungshorizonte hin, die von verschiedenen Brandereignissen stammen, teils in Verbindung mit kriegerischen Handlungen. Insgesamt haben sich in den vergangenen neun Jahrhunderten bis zu 2,4 Meter hohe Schichtpakete ausgebildet.

...[www.museum-bautzen.de](http://www.museum-bautzen.de)

## Führung zu kulturellen Einrichtungen der Stadt

Das Museum Bautzen lädt am Sonntag, dem 15. Januar 2017, um 15.00 Uhr, zu einer thematischen Führung ein. Diplom-Museologe Hagen Schulz wird die Führung dem Thema „Theater, Bibliotheken und Museen – Kulturelle Einrichtungen in Bautzen“ widmen.

Die kulturellen Einrichtungen Bautzens bieten Interessierten ein breites Angebot für Forschung, Bildung und Freizeit. Einige dieser Institutionen können auf eine lange Geschichte zurückblicken. So gehen die Ursprünge der Stadtbibliothek Bautzen zurück bis in das Jahr 1596. Eine im Dreißigjährigen Krieg vernichtete Bücherei wurde nach 1650 mit Hilfe einer Schenkung des Arztes Dr. Gregorius Mätzig wieder begründet. Im ausgehenden Mittelalter entstand das Ratsarchiv, in dem für die Stadt u.a. wertvolle Urkunden und Schriftstücke aufbewahrt wurden.

Durch den Zusammenschluss vom Stadtarchiv und Staatsfilararchiv entstand 2001 der Archivverbund Bautzen, der zu den bedeutendsten stadt- und landesgeschichtlichen Forschungsstätten in der Region zählt. Mit dem „Althertumsmuseum der Stadt Bautzen“, dem heutigen Museum Bautzen, etablierte sich 1869 eine der ersten musealen Einrichtungen in der Oberlausitz. 1904 eröffnete das Wendische Museum seine Pforten, dessen erhaltenen Teile der

ehemaligen Sammlung heute im Sorbischen Museum auf der Ortenburg aufbewahrt werden. Dort befindet sich mit dem 2003 eröffneten Burgtheater Bautzens jüngster Theaterbau, das kleine Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, dessen Geschichte bis in das Jahr 1796 zurückreicht.

Die Musik-, Tanz- und Theaterkultur bereicherten auch Vereinigungen wie die „Societät“ (1805) und

die „Ressource“ (1810). Mit der Gründung des Staatlichen Ensembles für sorbische Volkskultur 1952 erhielt das sorbische Kulturschaffen richtungweisende Impulse. Aus dem Ensemble ging das Sorbische National-Ensemble GmbH hervor. Diese und andere Einrichtungen der kulturellen Landschaft Bautzens stehen im Mittelpunkt der Führung.

...[www.museum-bautzen.de](http://www.museum-bautzen.de)



Stadtbibliothek, Museum oder auch das alte Stadttheater – hier auf einer Postkarte um 1905 – stehen im Mittelpunkt der Führung im Museum Bautzen. Foto: Museum Bautzen.

## Bautzener Akademie erklärt Freihandelsabkommen

Unter dem Titel „Freihandelsabkommen – Rahmenbedingungen und Rechte der Verbraucher“ wird am Montag, dem 6. Februar 2017, um 18.00 Uhr, zur nächsten Vorlesung im Rahmen der Bautzener Akademie in die Berufsakademie Bautzen, Löbauer Straße 1, eingeladen. Referentin des Abends ist Cornelia Berns vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Der Eintritt ist frei.

Freier Handel ist einer der wichtigsten Wachstumsmotoren für die Weltwirtschaft. Verbraucher wie auch Unternehmen können davon in großem Maße profitieren – das zeigt die Geschichte der Europäischen Union und die deutsche Wirtschaftsentwicklung. Deshalb unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Bemühungen

der EU, im Rahmen von Assoziations-, Partnerschafts- und Kooperationsabkommen umfassende Freihandelsabkommen auszuhandeln. In der öffentlichen Debatte spielen Fragen des Verbraucherschutzes insbesondere auch seit TTIP eine größere Rolle.

Für eine sachgerechte Debatte ist es wichtig zu wissen, worüber wirklich verhandelt wird. Der Verbraucherschutz in Deutschland und Europa und die Wahlfreiheit für den Verbraucher dürfen durch Freihandelsabkommen nicht aufs Spiel gesetzt werden. Transparenz über die Verhandlungen ist wichtig. Die Bundesregierung, die übrigen EU-Mitglieder und die EU-Kommission stimmen sich daher während der Verhandlungen eng ab und binden die Parlamente ein.

Cornelia Berns leitet seit Mitte 2011 das Referat „Internationale Handelsangelegenheiten“ im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Mit internationalen Handelsfragen war sie dort schon von 2003 bis 2009 befasst.

Sie begann ihre Laufbahn im Ministerium 1992 und hat seitdem in verschiedenen Abteilungen des Landwirtschaftsministeriums gearbeitet. In der Zeit von 1995 bis 1998 war sie Referentin für Landwirtschaft an der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Peking. Berns schloss ihr Studium an der Universität Bonn als Diplom-Agraringenieurin ab und absolvierte das 2. Staatsexamen für den höheren landwirtschaftlichen Dienst beim Regierungspräsidenten in Münster.

## Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus

Am Freitag, dem 27. Januar 2017, findet um 11.00 Uhr am Gedenkstein für die Opfer des Außenlagers des KZ Groß-Rosen (Neusche Promenade/Eingang Waggonbau, vor der Spreebrücke) eine öffentliche Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung statt.

Bundesweit wird an diesem Tag der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Die Gedenkveranstaltung in Bautzen wird von Schülerinnen und Schülern der Oberschule Gesundbrunnen und dem Jugendblasorchester Bautzen gestaltet. Es spricht Karsten Vogt, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme eingeladen. Der Gedenktag wurde 1996 durch Proklamation des verstorbenen Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt und auf den 27. Januar festgelegt. Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes.

Auf dem Betriebsgelände der früheren Waggon- und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft vorm. Busch (WUMAG), die von 1939 bis 1941 schrittweise in den Flick-Konzern und damit in eine Kriegsproduktion eingebunden wurde, war ab 1940 ein Arbeitskommando mit zwei Lagern für Kriegsgefangene zur Zwangsarbeit eingerichtet. Zur weiteren Erhöhung der Produktion wurde 1944 ein Außenlager des KZ Groß-Rosen errichtet und es wurden im April 1945 weitere Häftlinge des KZ-Außenlagers Schlieben in den Betrieb verbracht. Am 20. April 1945 waren alle Lager aufgelöst und der Großteil der Häftlinge mit heute unbekanntem Schicksal abtransportiert.

## Stadt organisiert Azubi-Rundfahrt durch Gewerbegebiete

Am Sonnabend, dem 28. Januar 2017, öffnet die Staatliche Studienakademie – Berufsakademie Bautzen, Löbauer Straße 1, ihre Türen zum ZUKUNFTSNAVI 2017.

Zwischen 9.00 und 13.00 Uhr sind interessierte Jugendliche und Eltern herzlich willkommen. Unternehmen aus der Region stellen sich und ihre Berufs- und Praktikumsmöglichkeiten vor, geben Auskunft zu Anforderungen im Rahmen der Ausbildung und stehen für individuelle Gespräche zur Verfügung.

Schulische und berufliche Ausbildung stehen ebenso im Fokus wie eine Berufs- und Studienbe-



ratung, zu den Studiengängen der Staatlichen Studienakademie Bautzen, aber auch zu Vollzeit-schularten wie Fachoberschule, Berufliches Gymnasium, Berufsfachschule oder Fachschule. Zudem wird es eine Lehrstellenbörse geben.

An diesem Tag lädt das Wirtschaftsförderungsamts der Stadt Bautzen zu einer Busrundfahrt durch verschiedene Gewerbegebiete in der Stadt Bautzen ein. Dabei werden Informationen zu ansässigen Unternehmen vermittelt und Ausbildungsmöglichkeiten am Wirtschaftsstandort Bautzen aufgezeigt. Die Rundfahrt beginnt um 12.30 Uhr. Anmeldungen werden erbeten und sind ab sofort per E-Mail an [wirtschaftsfoerderung@bautzen.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@bautzen.de) möglich.

Der Eintritt für Besucher des ZUKUNFTSNAVI 2017 ist frei. Für die leibliche Stärkung der Gäste ist die Mensa der BA geöffnet.

...: [www.ba-bautzen.de](http://www.ba-bautzen.de)

## So funktioniert die „Onleihe Oberlausitz“

Eine Einführung in die „Onleihe Oberlausitz“ bietet die Stadtbibliothek Bautzen am Montag, dem 23. Januar 2017, um 10.00 Uhr, an. Der Eintritt ist frei.

E-Books, E-Audio, E-Videos gehören bereits seit einigen Jahren zum Angebot der Stadtbibliothek. Unabhängig davon, wo der Nutzer gerade ist, können diese Medien rund um die Uhr ausgeliehen werden.

Doch was sind die Voraussetzungen, wie ermittelt man das Angebot und wie funktioniert die Ausleihe? Diese und weitere Fragen werden bei dieser Veranstaltung beantwortet. Besucher erhalten eine erste Hilfestellung und die Mitarbeiter der Stadtbibliothek erläutern, welche elektronischen Endge-

räte zum Lesen, Hören und Sehen geeignet sind. Ein weiteres Angebot hält die Stadtbibliothek im Rahmen der Onleihe für ihre Nutzer mit der Munzinger-Datenbank sowie die Genios-Zeitschriftendatenbank bereit. Bibliotheksnutzer können für private Zwecke die von ihrer Bibliothek abonnierten Datenbanken nicht nur vom Bibliotheks-PC aus abrufen – sondern auch von zu Hause aus.

Dafür loggen sie sich mit ihrer Bibliotheksausweisnummer und dazugehöriger Kennung einfach über die Homepage der Stadtbibliothek ein und erhalten Zugriff auf die professionellen, zitierfähigen und zuverlässigen Munzinger-Datenbanken. In folgenden Datenbanken kann Wissen für Schule und Freizeit abgefragt werden:

- Chronik – Internationales Handbuch - Zeitarchiv (1986 bis heute)
  - Länder aktuell – Blick auf die wichtigsten Daten und Fakten aller Staaten und internationaler Zusammenschlüsse sowie Organisationen
  - Personen – Internationales Biographisches Archiv (Biographien zu bedeutenden Personen des 20. und 21. Jahrhunderts)
  - Brockhaus Enzyklopädie mit 3D-Darstellung des Menschen und dem UNESCO-Welterbe
  - Standardwerke von Duden für alle Fragen rund um Sprache und zu ausgewählten Spezialthemen wie Wirtschaft, Recht und Medizin für Lernende bis zum Abitur
  - Duden-Basiswissen Schule für Lernende bis zum Abitur
- ...: [www.onleihe-oberlausitz.de](http://www.onleihe-oberlausitz.de)

## Sächsisches Reformationsjubiläum im Bautzener Dom St. Petri eröffnet

Der perfekte Ort für diesen Anlass: Mit einem ökumenischen Festgottesdienst im Petridom ist am 6. Januar das Reformationsjubiläum eröffnet worden.

Unter dem Motto „Wir sind so frei – Reformationsjubiläum 2017“ nahmen neben dem evangelischen Landesbischof Carsten Rentzing, seinem katholischen Kollegen Heinrich Timmerevers, Bischof des Bistums Dresden-Meißen, Erzbischof Dietrich Brauer (Moskau) von der Ev.-Luth. Kirche in Russland auch Oberbürgermeister Alexander Ahrens sowie Ministerpräsident Stanislaw Tillich und sein Vize Martin Dulig an dem Gottesdienst teil.

Beim anschließenden Empfang im Burgtheater überreichte Oberlandeskirchenrat Christoph Seele als Beauftragter der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für Lutherdekade und Reformationsjubiläum an Landesbischof Carsten Rentzing und Ministerpräsident Tillich je ein Exemplar des aktuell erschienenen Themenheftes „Von Risiko bis Nebenwirkung – Reformation buchstabieren“ zum Reformationsjubiläum. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der evangelischen Kantorei St. Petri, im Ensemble mit historischen Instrumenten. Zum Empfang im Burgtheater sorgte der Bautzener Kirchenmusikdirektor Michael Vetter für die richtigen Töne.

Bernd Heinze



Der evangelische Landesbischof Rentzing (2.v.r.) feierte mit seinem katholischen Kollegen Timmerevers, Erzbischof Brauer aus Moskau (l.) und Ministerpräsident Tillich den ökumenischen Festgottesdienst. Im Anschluss wurde zu einem Empfang ins Burgtheater eingeladen.



Fotos: Bernd Heinze, Gesichtsbilder.de

## Rückkehrerbörse erneut sehr gut besucht

Die Rückkehrerbörse „Wiederda“ im Landratsamt Bautzen hat erneut hunderte Jobsuchende angezogen.

Zur inzwischen dritten Auflage der Rückkehrerbörse von Landratsamt, Industrie- und Handelskammer sowie Handwerkskammer am 27. Dezember 2016 hatten sich über 60 Unternehmen den Besuchern präsentiert. Rund 600 Neugierige fanden den Weg ins Landratsamt und informierten sich zu Jobangeboten und Lebensmöglichkeiten in der Oberlausitz.

Die Veranstalter zeigten sich mit diesem Ergebnis überaus zufrieden. „Wir freuen uns, dass die Idee der Wiederda immer stärkeren Zuwachs erfährt. Wir wünschen uns, dass den zahlreichen intensiven Gesprächen auch konkrete Arbeitsverhältnisse folgen“, sagte Birgit Weber, Beigeordnete des Landkreises Bautzen, nach der Veranstaltung. Auch der Bautzener Bürgermeister Dr. Robert Böhmer und das Wirtschaftsförderungsamt der Stadt Bautzen nutzten die Gelegenheit der Fachkräftebörse, um mit Unternehmen und Jobsuchenden ins Gespräch zu kommen.

→ [www.fachkraefteportal-bautzen.de](http://www.fachkraefteportal-bautzen.de)  
→ [www.jobs-oberlausitz.de](http://www.jobs-oberlausitz.de)



Bürgermeister Dr. Robert Böhmer – hier mit Heike Raue vom Wirtschaftsförderungsamt der Stadt (gr. Bild) – besuchte ebenfalls die Fachkräftebörse „Wiederda“.

### Ansprechpartner der Stadtverwaltung Bautzen

#### Stadtverwaltung Bautzen

Fleischmarkt 1  
02625 Bautzen  
Telefon 03591 534-0  
Telefax 03591 534-534  
E-Mail [stadtverwaltung@bautzen.de](mailto:stadtverwaltung@bautzen.de)

#### Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr

#### Bautzener-Bürger-Service

Frau Simone Titze  
Innere Lauenstraße 1, EG 01  
02625 Bautzen  
Telefon 03591 534-0  
Telefax 03591 534-533

#### Sprechzeiten

Montag	8.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Hinweis: Nutzen Sie für spezielle Anfragen bitte die direkten Kontaktmöglichkeiten via Telefon oder E-Mail des jeweils zuständigen Amtes.

#### Standesamt/Einwohnermeldeamt

Frau Simone Luft  
Innere Lauenstraße 1, Zi. EG 05/EG 02  
02625 Bautzen  
Telefon 03591 534-330 / 334  
Telefax 03591 534-366  
E-Mail [simone.luft@bautzen.de](mailto:simone.luft@bautzen.de)

#### Sprechzeiten

Montag + Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr

#### Gewerbeangelegenheiten

Herr Matthias Fiebig  
Innere Lauenstraße 1, Zi. 112  
02625 Bautzen  
Telefon 03591 534-325  
Telefax 03591 534-322  
E-Mail [ordnungsamt@bautzen.de](mailto:ordnungsamt@bautzen.de)

#### Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Herr Uwe Ebermann  
Schäfferstraße 44, Zi. 3.21  
02625 Bautzen  
Telefon 03591 3752-611 / 621  
Telefax 03591 3752-666  
E-Mail [info@eabautzen.de](mailto:info@eabautzen.de)

### Die Stadtverwaltung im Internet

→ [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de)  
→ [www.bautzen.de/newsletter](http://www.bautzen.de/newsletter)  
→ [www.bautzen.de/jobboerse](http://www.bautzen.de/jobboerse)  
→ [www.facebook.com/StadtBautzen](https://www.facebook.com/StadtBautzen)  
→ [www.twitter.com/StadtBautzen](https://www.twitter.com/StadtBautzen)  
→ [www.instagram.com/StadtBautzen](https://www.instagram.com/StadtBautzen)  
→ [www.pinterest.com/StadtBautzen](https://www.pinterest.com/StadtBautzen)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachungen



#### Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2017

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert am 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), macht die Stadt Bautzen Folgendes bekannt:

Die Grundsteuer für das Jahr 2017 wird für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerschuldner, die keinen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2017 erhalten haben, im Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Die Grundsteuer ist zu den aus den zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheiden unter „Ratenfälligkeit Folgejahre“ festgesetzten Terminen für das Jahr 2017 zu entrichten. Auf die Verpflichtung zur Abgabe einer Grundsteueranmeldung im Falle

einer Änderung hinsichtlich der Wohn- und Nutzfläche oder der Beschaffenheit des Gebäudes wird ausdrücklich hingewiesen. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Jahr 2017 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Für diese Grundstücke gilt die Festsetzung der öffentlichen Bekanntmachung nicht.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bautzen, Stadtkämmerei, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen, einzulegen.

Bautzen, 14.01.2017

Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

#### Hinweis für die Zahlung der Hundesteuer 2017

Gemäß Hundesteuersatzung § 11 Abs. 1 wurden den Steuerpflichtigen im Jahr 2016 Hundesteuerbescheide erteilt, welche bis auf Widerruf mehrere Jahre gelten. Die Hundesteuer für das Jahr 2017 ist bis zur Fälligkeit 15.02.2017 zu zahlen. Die Hundemarke behält weiter ihre Gültigkeit.

#### Beteiligungsbericht 2015 der Stadt Bautzen

In seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2016 hat der Stadtrat der Stadt Bautzen die Information zum Beteiligungsbericht 2015 der Stadt Bautzen zur Kenntnis genommen. Gemäß § 99 Sächsischer Gemeindeordnung wird der Beteiligungsbericht der Stadt Bautzen für das Wirtschaftsjahr 2015 im Bürgerservice der Stadt Bautzen zu dessen Sprechzeiten zur Einsichtnahme für die Einwohner ausgelegt.

Bautzen, 14.01.2017

Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

### Der Oberbürgermeister gratuliert



Frau Christa-Maria Zolk am 25. Dezember zum 80. Geburtstag  
Frau Dora Tzschirner am 26. Dezember zum 90. Geburtstag  
Frau Christa Schädlich am 26. Dezember zum 80. Geburtstag  
Frau Dorothea Stelter am 26. Dezember zum 80. Geburtstag  
Frau Anna Koreng am 27. Dezember zum 85. Geburtstag  
Frau Marianne Berger am 27. Dezember zum 80. Geburtstag  
Herrn Walter Gäbler am 28. Dezember zum 90. Geburtstag  
Frau Irmgard Stark am 28. Dezember zum 80. Geburtstag  
Frau Elisabeth Hemming am 29. Dezember zum 90. Geburtstag  
Frau Lotti Schuster aus Teichnitz am 29. Dezember zum 85. Geburtstag  
Herrn Erich Knoblich am 29. Dezember zum 85. Geburtstag  
Herrn Manfred Reinboth am 29. Dezember zum 80. Geburtstag  
Frau Elly Fähnrich am 30. Dezember zum 95. Geburtstag  
Frau Gerda Schreiber am 30. Dezember zum 80. Geburtstag  
Frau Jutta Beyer am 31. Dezember zum 80. Geburtstag  
Frau Rosemarie Geipel am 31. Dezember zum 80. Geburtstag  
Frau Renate Schellenberger am 31. Dezember zum 80. Geburtstag

Frau Renate Buder am 1. Januar zum 80. Geburtstag  
Frau Gisela Handrick am 1. Januar zum 80. Geburtstag  
Frau Eveline Hoffmann am 1. Januar zum 80. Geburtstag  
Frau Christa Weber am 1. Januar zum 80. Geburtstag  
Frau Gisela Schneider am 2. Januar zum 85. Geburtstag  
Frau Gisela Förster am 2. Januar zum 80. Geburtstag  
Herrn Klaus Kandler am 2. Januar zum 80. Geburtstag  
Frau Erika Pöhler am 3. Januar zum 80. Geburtstag  
Herrn Heinz Kießlich am 4. Januar zum 85. Geburtstag  
Herrn Alfred Noack am 5. Januar zum 90. Geburtstag  
Herrn Manfred Rentsch am 5. Januar zum 90. Geburtstag  
Herrn Heinz Schenk am 5. Januar zum 85. Geburtstag  
Frau Inge Glausch am 6. Januar zum 80. Geburtstag  
Herrn Günter Steinborn am 6. Januar zum 80. Geburtstag  
Herrn Siegfried Kleemann am 7. Januar zum 80. Geburtstag  
Frau Lydia Mehlow am 8. Januar zum 85. Geburtstag  
Frau Monika Salzmann am 8. Januar zum 85. Geburtstag  
Frau Margit Möller am 8. Januar zum 80. Geburtstag  
Herrn Hans Häfner am 8. Januar zum 80. Geburtstag

Frau Rosemarie Zaunick am 9. Januar zum 90. Geburtstag  
Herrn Waldemar Bach aus Großwelka am 10. Januar zum 90. Geburtstag  
Frau Johanna Schulze am 12. Januar zum 95. Geburtstag  
Herrn Helmut Franke am 12. Januar zum 85. Geburtstag  
Frau Gerda Haufe am 12. Januar zum 80. Geburtstag  
Frau Dorothee Malcher am 12. Januar zum 80. Geburtstag  
Herrn Herbert Palusczyk am 12. Januar zum 80. Geburtstag  
Herrn Hans-Jürgen Zange am 12. Januar zum 80. Geburtstag  
Frau Erna Pätzold am 13. Januar zum 95. Geburtstag  
Herrn Werner Kunze am 13. Januar zum 90. Geburtstag  
Frau Liesbeth Strobach am 13. Januar zum 80. Geburtstag  
Herrn Gerhard Lehmann am 13. Januar zum 80. Geburtstag

Ich wünsche allen genannten und ungenannten Jubilaren Gesundheit, alles Gute und viel Freude für das neue Lebensjahr.

Ihr Alexander Ahrens



**Herausgeber** Oberbürgermeister der Stadt Bautzen  
**Verantwortlich** André Wucht, Fon 03591 534-390  
**Anschrift** Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen  
**Internet** [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de) **Texte** Tobias Schilling, André Wucht **Druck** Linus Wittich Medien KG  
**Auflage** 55.220 Exemplare **Erscheint** monatlich nach Bedarf **Bezug** I & W Gesellschaft für Information und Werbung mbH, Kirchstraße 25, 01877 Bischofswerda

Das Amtsbblatt im Internet: [www.bautzen.de/amtsblatt](http://www.bautzen.de/amtsblatt)